

WIDER|SPRUCH

In: Widerspruch Sonderheft Benjamin (1992), S. 150
Ordre du Jour

Ordre du Jour

Die Tagesordnung vom 23. November 1992, dem Tag des Redaktionsschlusses, einem ganz normalen Tag in Deutschland im Herbst 1992.

Flensburg: Eine etwa 40jährige Frau erfriert in einem Wäldchen. Die Polizei: „Es deutet alles darauf hin, daß die Frau aus dem Obdachlosenmilieu stammt“.

Berlin: Ein 27jähriger deutscher Mann wird von Rechtsradikalen erstochen. Einer der Täter (auf der Jacke „Ich bin stolz, ein Deutscher zu sein“): „Euch linken Schweinen haben wir es jetzt gegeben“.

Wuppertal: Ein 53jähriger Mann wird durch Tritte in den Brustkorb verletzt, mit Schnaps übergossen und angezündet. Die Leiche wird nach Holland gebracht. Die Täter hatten den Mann „für einen Juden gehalten“.

Möln: Eine 51jährige Frau und zwei Kinder, 10 und 14 Jahre alt, kommen bei einem Brandanschlag ums Leben. Die Täter melden sich telefonisch mit „Heil Hitler“. Die Polizei betont, bei den Opfern handle es sich nicht um Asylanten, sondern um türkische Mitbürger.

Frankfurt/Main: Die gute Nachricht. Für den Schutz des Eigentums ist weiterhin Sorge getragen. Im Bundesbahn-Betriebswerk werden „vandalismusresistente Sitze“ für die S-Bahn vorgestellt.